Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 21 (1934)
Heft: 2

Werbung

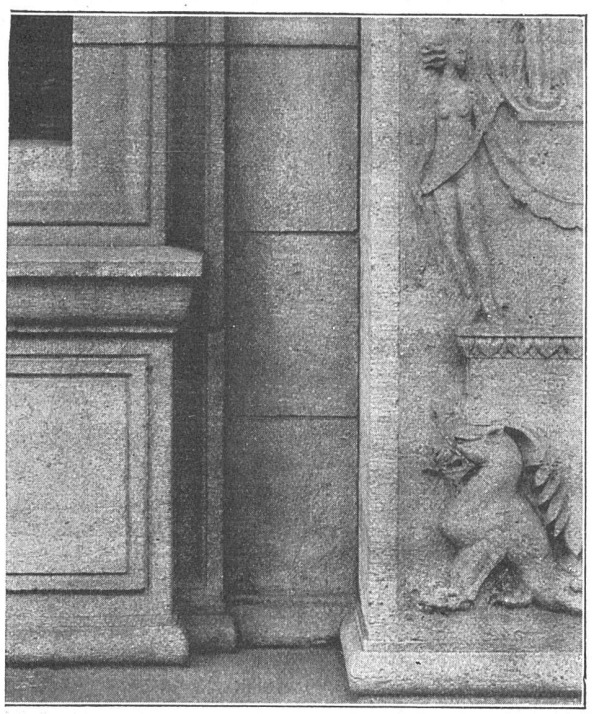
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Mägenwiler-Othmarsinger

Muschelkalkstein

geliefert von

Emil Fischer

Steinindustrie • Dottikon (Aargau)

TECHN. PHOTOGRAPHIE

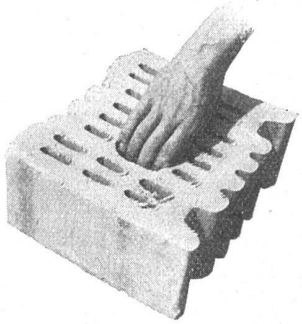
Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Konstruktionen, Maschinen

Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender's Erben, Zürich

Kappelergasse 16



Heizkosten-Ersparnis

Die Zeiten sind vorbei, in denen man Umfassungsmauern von 50 cm bis 1 m erstellte. Das würde heute den Geldbeutel Ihres Bauherrn zu sehr belasten. Dass aber solche Mauern im Sommer herrlich kühle, im Winter mollig warme Räume verschaffen, darüber sind wir uns doch einig, nicht war?

Wenn Ihnen nun aber wissenschaftliche Untersuchungen beweisen, dass der Isolierwert einer 55-cm-Backsteinmauer mit einer 30-cm-B.K.S.-Mauer ebenfalls erreicht wird, und wenn dann diese B.K.S.-Mauer auch sonst alle nur wünschbaren Vorzüge aufweist! Gibt es da noch ein Besinnen? Verlangen Sie unsere Prospekte!

A. Büchele & Cie Zürich

B. K. S.-Tonkammersteine

Haldenstrasse 46 Telephon 32.529

Für wirtschaftliches Heizen — — —

hälg Zentralheizung

F. HÄLG Ing. **ST. GALLEN** Lukasstr. 30, Tel. 2265 **ZÜRICH** Kanzleistr. 19, Tel. 58.058

Basler Kunstkalender

Der Kunstkredit pro 1933 enthielt zwei allgemeine Konkurrenzen, zwei engere Wettbewerbe und drei direkte Aufträge. Den regsten Anteil nahmen Künstler und Publikum am allgemeinen Wettbewerb für ein Basler Stadtplakat. Von 90 eingegangenen Entwürfen wurden sieben prämiert. «Pfalz II» von *Max Sulzbachner* erhielt den ersten Preis und wird dem Verkehrsverein zur Ausführung empfohlen. Wir werden im «Werk» darauf zurückkommen.

Die allgemeine Ideenkonkurrenz zur Ausschmückung des Musikpavillons auf dem alten Friedhof Riehen zeitigte 39 Entwürfe. (Man hätte ebensogut eine definitive Ausführungskonkurrenz abhalten können.) Es erhielten Preise ex aequo die Maler *Ernst Buchner*, *Max Haufler*, *Willy Wenk*, *W. K. Wiemken*, *Hans Stocker*, *Walter Bodmer* und *Otto Staiger*.

Im engern Wettbewerb für eine Freiplastik auf dem alten Friedhof Riehen wurde der Entwurf von *Jakob Probst* «Säerin» zur Ausführung angenommen. Sehr erfreulich gestaltete sich der engere Wettbewerb für ein Wandbild im Hof der Kleinkinderschule in den Ziegelhöfen. Die anschaulichen und unmittelbar zum Kinde sprechenden Wandbilder *Max Sulzbachners* fanden den einstimmigen Beifall der Jury. Für die als direkten Auftrag vergebene Ausschmückung der Aula des Dreirosenschulhauses wurden die eingereichten Entwürfe der Maler *Karl Moor*, *Ed. Niethammer*, *Numa Donzé* und *Karl Dick* trotz einigen Bedenken und unter Ablehnung des vorgeschlagenen roten Anstriches genehmigt. *Heinrich Altherr* malte ein ganz hervorragendes Porträt des Professors H. A. Schmid. Den Ausführungsauftrag für drei Glasfenster ins Treppenhaus des Mädchengymnasiums erhielten *Max Haufler* und *Otto Staiger*, während *Walter Bodmer* den Entwurf zur nochmaligen Ueberarbeitung zugestellt wurde.

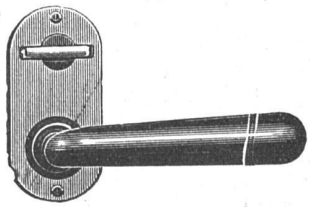
Ausstellung «Wie schenken, so oder so?» im Gewerbemuseum

Unter diesem lebendigen Titel waren aus den hiesigen Firmen eine Anzahl Gebrauchsgegenstände, Küchengeräte, Geschirr, Bestecke, Keramik, Kleinmöbel, Teppiche, verschiedene Haushaltungsartikel und Sportgeräte zusammengesucht worden. In klarer Scheidung von Beispiel und Gegenbeispiel — die Sündenböcke wurden durch eine schwarze Unterlage besonders herausgehoben — zeigte die Ausstellung, wie viel Gutes auf diesem Gebiete heute produziert wird, wie viel Unsinniges und unserem Zeitalter Entfremdetes in pseudo-moderner Aufmachung immer noch gekauft wird und vom Kaufmann an Lager ge-

AUFZÜGE
für Banken, Industrie
Brief-, Speise- und Waren-Aufzüge mit Handbetrieb, erstellt mit Garantie
AUG. LERCH
ZÜRICH Mech. Schlosserei Oetenbachgasse 5

Für das Flachdach
beziehen Sie Teerdachpappe, teerfreie Dachpappe „Beccoid", Asphaltisolierplatte „Beccoplast" mit Juteeinlage, Klebemassen durch
Beck & Cie., Pieterlen
Fachmännische Beratung

Bis 30% mehr Wohnräume
können durch die Welton-Bauweise erstellt werden, indem mit ihnen auch die Dachgeschosse rationell und behaglich, wohnlich ausgebaut werden können. Der Dachraum wird dabei weder in gesundheitlicher noch in komfortabler Beziehung den unteren Geschossen nachstehen.
Verlangen Sie Referenzen und nähere Aufklärung von der nächsten Fabrik!
Weibel & Cie. Gloten-Sirnach
Welton & Baumaterial A. G. Zofingen

MAX ULRICH
ZÜRICH / NIEDERDORFSTRASSE 20
Telephon 24.300

BAUBESCHLÄGE
Amerikanische Schlösser und Türschliesser